

Beschreibung



1. Platz DSW 2019 – Wilde Endert

Wandertour durch die Vulkaneifel – 1. Platz DSW 2019

Historische Mühlen, felsige Waldpfade, moosbewachsende Steine und Natur pur – das wildromantische Tal der Wilden Endert entführt Sie auf eine 21 km lange Wanderung von Ulmen nach Cochem. Das erste Highlight ist die Ulmener Burgruine, mit einem imposanten Blick auf das jüngste Maar der Eifel. Der Weg führt Sie weiter auf felsigen Pfaden und zwischen klammartigen Schieferfelsen immer entlang der wilden Endert. Lohnenswert ist ein Abstecher über den Zuweg ins Kaulenbachtal mit der größten Schieferhalde Deutschlands, die sich zwischen den Eifelorten Müllenbach, Laubach und Leienkaul befindet. Ein Höhepunkt ist in der Nähe der Wallfahrtskirche Maria Martental: Sieben Meter stürzt der Wasserfall „Rausch“ in die Tiefe – ein beeindruckendes Naturspektakel! Der schmale Pfad bahnt sich über Brücken, an alten Mühlen und steilen Abhängen vorbei. Einige der einst 28 Mühlen sind liebevoll aufgearbeitet und zu Wohnhäusern umgebaut. Zu einer kleinen Rast lädt die bewirtschaftete Göbelsmühle ein. Ebenso wie die wilde Endert endet die Tour in Cochem an der Mosel. Ein Besuch der dortigen Reichsburg ist ein kulturelles Highlight der Tour.

Die Wahl ist abgeschlossen!

Hier geht es zu den Ergebnissen www.wandermagazin.de



Info und Buchung

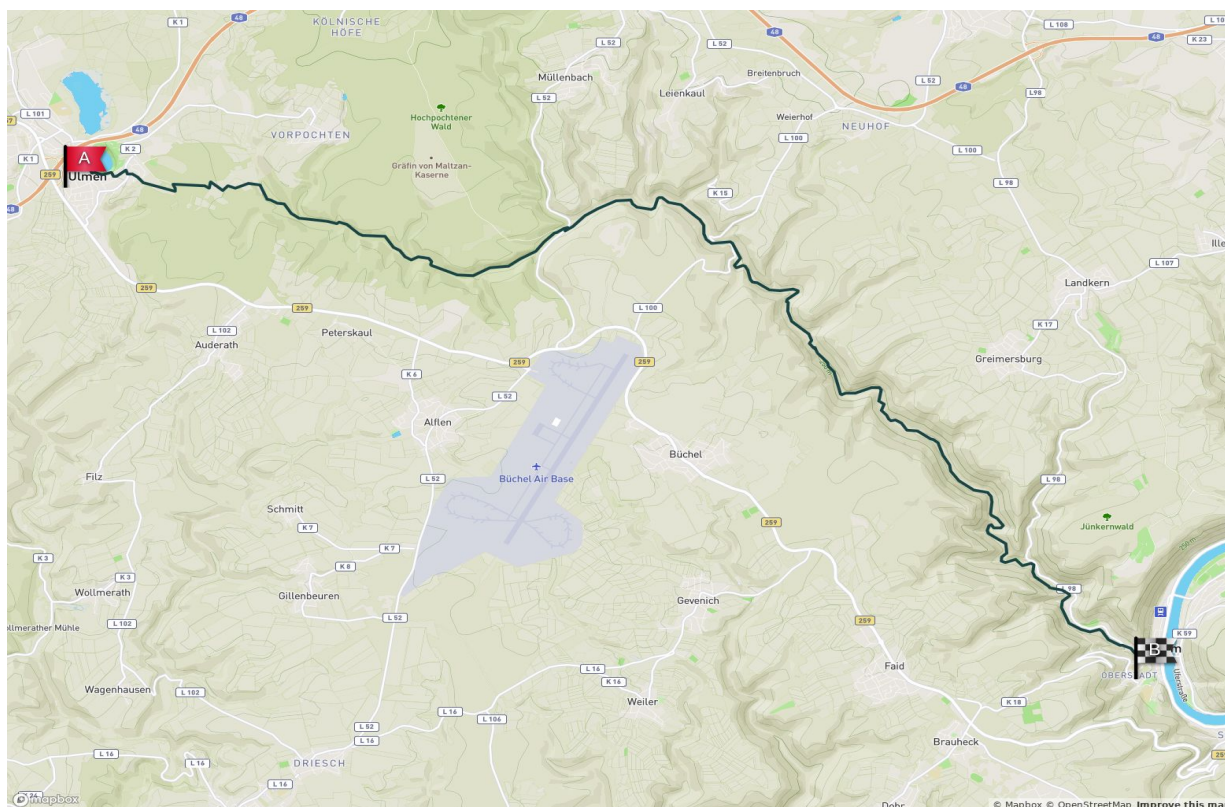
Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch

Am Römerturm 2, 56759 Kaisersesch

Tel. 02653/ 99 96 502

www.schieferland-kaisersesch.de

Karte



Gesamtlänge:	20,1 km
Gehzeit:	6 Std.
Höhenmeter:	auf 74 m, ab 414 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Rathaus Ulmen
Ziel:	Josef-Steib-Platz, Cochem

An-/Abreise

PKW: Marktplatz 1, 56766 Ulmen

Parken:

Verbandsgemeinde Ulmen, Marktplatz 1, 56766 Ulmen

Napoleonsbrücke an der L100

Hotel Weißmühle

Parkhaus Cochem

Bahnhof Cochem

ÖPNV: von Bhf. Gerolstein oder Cochem mit der Buslinie 500 nach Ulmen oder von Bhf. Kaisersesch über einen Zuweg ins Tal der wilden Endert wandern

Buslinie 713: Cochem-Greimersburg-Kaisersesch-Martental-Landkern